

Ländler

Sammelbezeichnung für den im süddtsch. Sprachgebiet bayer.-österr. Mundart verbreiteten Volkstanztypus im langsamen Tripeltakt mit den konstitutiven Anteilen (mehr oder weniger bildhaft), Gesang (Vierzeiler, „G’stanzl“, Schnaderhüpfel, Jodler), „Musik“ (instrumental, 8–16taktige Perioden, unbegleitete Melodie meist Doubletyp, bevorzugt Triosatz) und Händeklatschen („Paschen“).

I. Ausgehend vom Stammwort Land sind ursprünglich und in der Alltagssprache die Wortbildungen Ländler und Ländlerer in gleicher Weise als Bezeichnungen für die BEWOHNER DES (EINEN) LANDES möglich, entspr. die Adjektivformen ländlerisch und länderisch. Dabei kann das Stammwort in unterschiedlicher Bedeutung aufgefaßt werden, je nachdem, ob damit

- (1) ein Gegensatz zwischen FLACHLAND und Gebirge,
- (2) eine Abhebung der Stadt gegenüber ihrer „LÄNDLICHEN“ UMGEBUNG bzw. Unterschiede zwischen den jeweiligen Bewohnern, oder
- (3) eine bestimmte POLITISCHE ODER KULTURELLE EINHEIT bezeichnet werden soll.

II. In der mus. Fachsprache werden seit dem 18. Jh. die Wörter Ländler und Ländlerer von den Bewohnern AUF DEREN TANZ ÜBERTRAGEN, wobei zunächst ähnliche Bedeutungsunterschiede zu beobachten sind, jedoch – bedingt durch die Sache und deren Ausbreitung vom bayer.-österr. Raum her – unter deutlicher Bevorzugung von süddtsch. Ländler gegenüber hochdtsch. Ländlerer.

- (1) Als Bezeichnung für DEN IN OBERÖSTERREICH BODENSTÄNDIGEN TANZ ist Ländler bereits im frühen 18. Jh. wahrscheinlich zu machen, wenn auch erst später tatsächlich belegbar.
- (2) Seit ca. 1760 wird mit dieser Bezeichnung auch allgemein die ABHEBUNG VOM TRADITIONELLEN GESELLSCHAFTSTANZ und die ANLEHNUNG AN DIE TANZGEWOHNHEITEN DES LANDVOLKES dokumentiert.
- (3) Erst nach 1800 beginnt eine allmähliche GATTUNGSMÄSSIGE ABGRENZUNG gegenüber anderen Tanzformen nach mus. choreographischen Gesichtspunkten.

III. Im 20. Jh. hat sich die Volkstanzforschung auf Ländler als WISSENSCHAFTLICHE SAMMELBEZEICHNUNG geeinigt. Sie unterscheidet heute nach Verbreitungsgebiet, Spielweise und Form zwischen den Typen Steirischer (= Almerischer), Ländlerischer (= Landla) und Schuhplattler.